



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Niedersachsen e.V.

LANDESVEREINIGUNG DER MILCHWIRTSCHAFT NIEDERSACHSEN

3. Platz beim Wettbewerb für Milcherzeuger:

Die „Bronzene Olga“ geht zu Familie Groeneveld nach Emden

Ehrgäste und Vorstand der Landesvereinigung der Milchwirtschaft übergeben Hofschild – gutes Management und Erscheinungsbild des Milchviehbetriebes - Niedersächsische Milchwirtschaft zeichnet Familie Groeneveld mit Unternehmerpreis für nachhaltiges Wirtschaften aus

Emden (gmc). Im Beisein zahlreicher hochrangiger Gäste wurde heute auf dem Hof der Familie Groeneveld in Emden ein repräsentatives Hofschild übergeben und aufgehängt. Dieses ist die sichtbare Auszeichnung für den Milchviehbetrieb, der es im Dezember 2017 in die Spitzengruppe der rund 8.500 Milcherzeuger in Niedersachsen geschafft hatte. Die Familie Groeneveld darf sich seitdem zu den besten drei Milcherzeugern Niedersachsens 2017 zählen. Susanne (44) und Ihno (49) sowie Christine (75) und Ahlrich (80) Groeneveld erhielten im „Alten Kurhaus“ in Bad Zwischenahn aus den Händen der Niedersächsischen Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast die Ehrung in Form einer Trophäe der „Bronzenen Olga 2017“ und einen Geldpreis in Höhe von 1.500 Euro. Des Weiteren erhielten sie eine Urkunde und eine „Mini Olga“ für das Revers.

Heute wurde nun das attraktive Hofschild aufgehängt, welches vom Vorstand der Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen e.V. (LVN), Jan Heusmann, als Anerkennung der herausragenden Arbeit des Betriebes im Rahmen einer Feierstunde überreicht wurde und über diesen Erfolg informiert. Anwesend waren neben dem Bundestagsabgeordneten Johann Saathoff, dem Landtagsabgeordneten Matthias Ahrends, dem DMK-Vorstand Reiner Lübben, dem Vizepräsidenten vom Landvolk Ostfriesland, Carl Noosten, Anton Fortwengel vom Landeskontrollverband Weser-Ems e.V. und Harald



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Niedersachsen e.V.

Lesch von der Arbeitsgemeinschaft der Volksbanken und Raiffeisenbanken in
Weser-Ems noch zahlreiche weitere Ehrengäste.

Preis schafft Transparenz in der Milchwirtschaft: LVN-Vorstand lobt Engagement aller Teilnehmer

Jan Heusmann, Vorstand der LVN, lobte das Engagement der
Wettbewerbsteilnehmer, das den Weg für einen Dialog mit den Verbrauchern
bereite: „Im Rahmen der Teilnahme am Milchlandpreis haben die Familien
unter Beweis gestellt, dass Sie verantwortungsbewusst mit jedem einzelnen
Tier und der Umwelt umgehen. Sie sind bereit, offen und ehrlich mit den
Menschen außerhalb der Landwirtschaft in den Dialog zu treten. Dadurch
bringt der Milchlandpreis Konsumenten und Produzenten wieder näher
zusammen.“

Mit dem Milcherzeugerwettbewerb, so Heusmann weiter, habe die LVN schon
früh den Wunsch nach Transparenz in der Produktion von Milch erkannt und
bereits vor 17 Jahren eine Plattform geschaffen, das Bestreben um
Nachhaltigkeit in der niedersächsischen Milchwirtschaft transparent zu machen
und es in den Blickpunkt des berufsständischen und öffentlichen Interesses zu
stellen.

Groenevelds präsentieren der Jury einen soliden und gut geführten Hof

„Der Familienbetrieb der Groenevelds gehört zu Niedersachsens Spitze der
Milcherzeuger“, sagte Heusmann. „Der Hof hat sich während der
Milchpreiskrise nicht nur krisenfest gezeigt, sondern präsentiert sich zudem
sehr ansprechend und solide.“ Die Jury war bei ihrem ganztägigen Audit auf
dem Betrieb besonders vom äußeren Erscheinungsbild, dem Hofmanagement
und der Haltung der Tiere beeindruckt. Ein weiterer Faktor für die Auszeichnung
mit der „Bronzenen Olga“ ist das ehrenamtliche Engagement von Ihno
Groeneveld, unter anderem bei der Freiwilligen Feuerwehr, im Kirchrat und im
Lionsclub.



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Niedersachsen e.V.

DMK-Vorstand Lübben stolz auf ausgezeichneten Milchlieferanten

Der Vorstand der DMK Deutsches Milchkontor eG, Reiner Lübben, freute sich über den Milchlandpreis-Erfolg seines langjährigen Milchlieferanten. „Mit den Groenevelts ehrt die LVN einen exzellenten Familienbetrieb“, so Lübben. „Die Familie führt ihren Hof mit sehr viel Engagement und Voraussicht. Auf ihrem modernen Hof arbeiten alle Hand in Hand und sie führen den Betrieb mit großer Leidenschaft und viel unternehmerischem Geschick“, sagt der DMK-Vorstand über den Familienbetrieb der Groenevelts. „Wir sind stolz darauf, dass es unter den DMK-Milchlieferanten ein Betrieb an die Spitze des Milchlandpreises geschafft hat.“

Der Betrieb der Familie Groeneveld

Der Hof der Familie Groeneveld vor den Toren Emdens geht auf das Jahr 1909 zurück. 1980 wurden die Flächen mit Hafenschlick aus dem Emdener Hafen aufgespült. Die Hofstelle wurde 1997 ausgesiedelt und seitdem regelmäßig erweitert und umgebaut. Der Betrieb ist seit 50 Jahren Ausbildungsbetrieb. Die Familie bewirtschaftet im Uphuser Hamrigh einen insgesamt 173 Hektar großen Betrieb. Auf dem Hof werden 105 Milchkühe und die entsprechende weibliche Nachzucht gehalten. Die Herde erbringt eine sehr gute Milchleistung von rund 10.500 Kilogramm pro Kuh und Jahr bei einem Fettgehalt von 3,98 Prozent und einem Eiweißgehalt von 3,52 Prozent. Die Milch wird an die DMK Deutsches Milchkontor eG geliefert.

Der Milchlandpreis – ein Unternehmerpreis für Nachhaltigkeit

Das Besondere am Milchlandpreis-Wettbewerb ist, dass sich die ausgezeichneten Milchviehhalter nach ihrer Bewerbung einem mehrstufigen Beurteilungsverfahren unterzogen haben.

Zur Bewertung der Nachhaltigkeit der Wirtschaftsweise der einzelnen Betriebe prüft eine Fachjury mit insgesamt 16 Fachleuten nicht nur die Höfe besonders intensiv, sondern insbesondere auch deren Aktivitäten in den Bereichen Ökologie, Tierwohl, Soziales und Ökonomie. „Ziel ist es, jedes



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Niedersachsen e.V.

Jahr einen Milcherzeugerbetrieb als Preisträger der ‚Goldenen Olga‘ zu ermitteln und auszuzeichnen, der nicht nur eine optimale Rohmilch produziert, sondern auch hervorragend wirtschaftet und sich durch einen besonders verantwortungsbewussten Umgang mit seinen Tieren, der Umwelt und den auf dem Hof arbeitenden Menschen heraushebt“, so die Landesvereinigung in der Ausschreibung zum Wettbewerb.

Sponsoren unterstützen den Wettbewerb

Verlässlich und aktiv zeigen sich in diesem Jahr erneut die langjährigen Sponsoren des Milchlandpreises: Die Maschinenfabrik Bernard Krone, das Landmaschinenhandelsunternehmen LVD Bernard Krone, die Firma GEA Farm Technologies GmbH sowie die Volksbanken und Raiffeisenbanken in Niedersachsen. Alle Sponsoren unterstützen den Milchlandpreiswettbewerb insbesondere auch deshalb, weil sie sich eng mit der Milchwirtschaft im norddeutschen Raum verbunden fühlen.

Weitere Informationen im Internet unter
<http://www.milchlandpreis.de>

Für fachliche Rückfragen / Nicht zur Veröffentlichung:
Christine Licher, Landesvereinigung der Milchwirtschaft
Niedersachsen eV: Tel. 0511/85653-21

Für redaktionelle Rückfragen und Fotos:
GMC Marketing GmbH; Hauptstraße 19, 27412 Tarmstedt
Tel. 04283/98 11 90, info@gmc-marketing.de

Vor Ort: Dirk Gieschen, (0172) 72 01 119